# Stettimer

# Beitma.

Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 29. Juni 1881.

# Abonnements-Einladung.

Unfere geehrten Leser, namentlich bie aus martigen, bitten wir, bas Abon= nement auf unsere Zeitung recht balb erneuern zu wollen, bamit ihnen biefelbe ohne Unterbrechung zugeht und wir sogleich bie Starte ber Auflage feststellen konnen. Die reichbaltige Fulle bes Materials, welches wir aus ben politischen Tages intereffanten Rammerbetidten, aus ben lofalen und proningiellen Begebniffen barbieten, bie Schnelligfeit unserer Nachrichten ift fo befannt, baß wir es und versagen fonnen, Empfehlung unferer Zeitung irgend etwas jugufügen. Wir werben auch ferner= bin für ein fpannenbes und in tereffantes Feuilleton forgen

Der Preis der zweimal täglich ericheinenben Stettiner Zeitung beträgt empfiehlt fich vielmehr, die Rriminalftatiftit auch außerhalb auf allen Poftanstalten vierteljährlich nur zwei Mark, in Stettin in der Expedition monatlich 50 Pfen nige, mit Bringerlohn 70 Pfg. Die Redaftion.

### Die zweite (Commer:) Ausfellung der Frankfurter Gartenbau:Gefellschaft.

"Wenn mich bie larmenbe Außenwelt" foreibt ber geift- und gemuthvolle Jean Baul einmal an einen Freund - "ermudet, oder gar betrubt, fo flüchte ich mich in meinen Garten gu meinen Blumen. Dort finde ich Erholung und Greude, benn Blumen find wie Rinder : unschuldig und rein." Die Gebanten tamen uns unwillfürlid, ale wir bie blühenden, buftenden und farbenprachtigen Gale ber Billa Leonhardebrunn gur Befichtigung ber "Zweiten Diesjährigen Gartenbau-Ausstellung" betraten - jur Befichtigung und, bag wir es nur fofort bingufugen, gur Bewunde-Bur bie Frankfurter felbft freilich, Die be- fich ift, gar nicht ju reben. Und boch bat und teits burch bie vielen Blumen-Ausstellungen (bie langft bas geflügelte Bort bervergerufen baben : "eine immer iconer als bie anbere") an bas nil admirari gewöhnt find, fue die mag auch die tung ift. Die Jury batte es bier nicht fcwer, ten, aber bie gablreichen Fremben von nab und icone Gilbergerathe) und fur Einzelleiftungen noch und bie fich mit jeber Boche gablreicher einfinden, 3ft boch bie Batent-Ausstellung an fich icon fo berrliche und unvergleichliche Bugabe.

Es wird une, aufrichtig geftanden, fcmer, barüber ju berichten, wenigstene in einer fo flüchigen und raumlich fo befdrantten Mittheilung, mie unfere Artitel find ; man möchte nämlich gern Alles beschreiben und auch alle Diejenigen nennen, ble gu bem glangenden Erfolge beigetragen haben, benn auch ber lette und bescheibenfte Ditarbeiter bat fein Berbienft und beshalb ein Recht auf Unerfennung. Und ift bies jeboch beim besten Billen Bindereien unt fpeziell mit einem prachtigen Romegu unmöglich, übrigens wird ja von fo vien Febern und nach fo vielen Geiten bin barüber Gerichiet, daß ichlieflich boch Jeber gu feinem Recht Commt, wie ja auch bie Ramen ber preisgefronen Ausftoller langft in ben Beitungen veröffentficht find.

gleich unfere furge Rundichau beginnen.

### Deutschland.

\*\* Berlin, 28. Juni. Die neben ber Ginbeit bes Strafrechts feit bem 1. Oftober 1879 erreichte Einheit bes Strafverfahrens läßt es anganglich und munichenswerth erscheinen, für bas Reich eine auf gleichen Grundlagen berubenbe Reiminalftatiftit berguftellen. Arbeiten gleicher Art find feitens ber meiften europaifden Staaten, namentlich in England, Franfreich, Italien, Belgien bereite feit einer Reihe von Jahren unternommen und veröffentlicht worben. Um eine folche einreigniffen, aus ben gewöhnlich beitliche Statiftif gu erreichen, war vorläufig ber Beg betreten worden, daß die Bundesstaaten fich über einen gleichmäßigen von ihnen gu befolgenben Blan verftanbigten, wobei jeboch bie Sammlung und Bearbeitung bes Materials ben einzelnen Regierungen überlaffen blieben. Benngleich bie fammtlichen Bunbesjuftigverwaltungen bie Mittbeilung ber nich bem vereinbarten Blane berguftellenben frimitatiftifden Tabellen an bie Reiche. Bentralftelle jugefagt haben, fo wird boch burch Diefe Berfahrungemetfe bem Intereffe bes Reiches an einer nugbringenben Ausbilbung biefes 3meiges ber Statiftit auf die Dauen nicht genügt; es formell gu einem Theile ber Reichoftatiftit gu erbeben und ihre Bearbeitung ber juffandigen Reichsbehörbe, bem f. ftatiftifchen Amt, ju übertragen. Rur auf biefem Bege läßt fich bie bauernbe Gleichmäßigfeit in ben ftatiftifchen Erhebungen und eine bem machsenden Intereffe und Bedürfniffe bes

> ten glangend vertreten ift. Das ift bie Ausstellung ber rühmlichst bekannten Frankfurter Firma Bleifc. Daum, Die hier wieder einmal einen Beweis ihres Beschmades und ihrer Runftfertigfeit geliefert hat und wohl in mehr als einer hinficht unrothem Felbe und in Form eines Riffens gang aus Blumen gufammengestellt, - ein Dampfichiff ebenfalle gang aus verschiebenen Blumen und Blattern gebaut und mit einer Ladung ber berrlichften Rofen - ein abnliches, aber von Meifterband fomponirtes Blumen-Bilb in einem Rabmen von Rornblumen - bas find etwa bie Sauptgegenftanbe in Bezug auf bie plastifche Bermenbung ber Blumen; von den Blumen felbft in Rorben, Bafen, Bouquete und Jarbinieren, und wobei jeber einzelne Gegenstand immer ein Rabinetoftud für ein Tafelauffat von Geerofen eigentlich am meiften gefallen, ichon weil es etwas Reues und babei bon gang eigenartiger und mabrhaft poetifcher Bir-Ausführung.

Bir geben weiter und betrachten uns andere, weniger großartige, aber boch immer febr verblenft. liche Ausstellungen, fo junachft Diejenige von S. Berg in Frankfurt mit iconen und geschmadvollen fenbouquet auf einem Riffen von Bergifmeinnicht, bas bie querfannte Bramie vollauf verbient hat. Auch ein auswärtiger Runftgartner, noch bagu von ihren fürftlich prachtigen Benoffen. weither, bat bie Ausstellung beschidt, nämlich bie Blumenhandlung von S. Rlod junior in Sam-Beim Eingang in tie Billa Leonhardsbrunn boch gern bas lobenswerthe Unternehmen und er von Schiller und Goethe, Die ber lettere burch bie fconen Gesammtschöpfung beigetragen. laffen wir im erften Raume bie funftlichen und widern von Bergen den freundlichen Gruß ber treffende Bemerkung lofte, daß man, anstatt fich gu getrochneten Blumen und Grafer, fo bubich fie auch weißen Leveloien Taube, wenn benn auch tie ohne- ganten, fich nur freuen folle, zwei folde Manner aber und ihrem verdienten Brafibenten, bem Berrn nab, diesmal unberudfichtigt; fie bleiben und ohne- bin etwas launifche Gottin Fortung dem Aussteller zu befigen, und Diese Anficht mochten wir auch G. Saus, beren regem und unermudlichen Gifer bin, benn fie haben die gludliche Eigenschaft, nicht bei ber Breisvertheilung nicht gelächelt bat. Daß Denen empfehlen, die eine Lange für die eine ober wir alle diese Berrlichfeiten zu danken haben, mochgu verwellen. Gleich rechts im erften Saale fom- man übrigens auch mit einfacheren und bescheide- andere ber beiden Firmen einlegten. Frankfurt ten wir aus vollem Bergen als Abschiedegruß ben men wir mitten binein in ben prachtigften Blu- neren Mitteln etwas febr Bubices und Anfpre- barf wirflich auf beide gleich ftols fein. menflor, wo zumal bie Rofe als Ronigin, man denbes leiften fann, beweift u. a. ein geschmad-

Materials ficherstellen. Much ift bas Reich in ber Stoffen. Lage, für bie Sammlung bes Materials bas für folde 3mede erprobte Babitartenfoftem in Unmenbung ju bringen, ba ibm bie jur Bearbeitung ber Babltarten erforberlichen technischen Rrafte in ber bezeichneten Beborbe ju Gebote fteben, mabrend in bem größeren Theile ber Bundesftaaten abnliche Einrichtungen nicht vorhanden find. Da bie genannte Beborbe bas Material ber Bevolferunge. statistif befigt, fo ift gugleich bie Belegenheit gu werthvollen vergleichenben Arbeiten für bas Bunbesgebiet nach einheitlichen Gefichtepuntten gegeben. Es wird vorerft genügen, . wenn bie beabfichtigten friminalftatiftifden Erbebungen nur auf Berbrechen und Bergeben gegen Reichogefepe erftredt und meber auf Uebertretungen noch auf ftrafbare Sandlungen gegen Landesgesetze ausgedehnt werben. Der Stellvertreter bes Reichstangiere bat in biefem Sinne bem Bundesrath einen Entwurf von Beftimmungen betreffend bie Berftellung einer Statiftit ber rechtefraftig erledigten Straffachen wegen Berbrechen und Bergeben gegen Reichsgesethe gur Befdluffaffung vorgelegt.

Der Reichstangler bat ferner bem Bunbesrath einen im Reiche-Gifenbabramte aufgestellten Entwurf betreffend Abanderung und Erganjung des fonigliden Beideib fund ju thun. naturlider-§ 48 und ber Unlage D bes Betriebsreglements für die Gifenbahnen Deutschlands, nebst Bemerfungen und Anlagen bagu, ju thunlichft befchleunigter Beidluffaffung vorgelegt. Es handelt fich

3. Bfifter, ber tuchtige Geschäftoführer ber Bartenbau-Wefellichaft, eingeschiat und ber auch die verbiente Unerfennung gefunden bat.

Aber nun fieht uns eine neue lleberraschung übertroffen baftebt. Ein großer weißer Abler in an iconen und mannigfaltigen Calladien. Gruppen gallerie foone Bilber betrachtet, "man fann weit ten in eine Blumen-Rotunde, Die icon auf ben nem, mattgrauem Stoff überjogen, ber bie Farbenpracht ber bier ausgestellten Blumen milbert und jugleich auf bas Anmuthigfte bervorbebt. Bon bem Glasbache ber Ruppel bangt ein gewaltiger Rronleuchter berab, ber gang aus feren Bericht ichließen, benn nach ben obigen Ein-Rornblumen wie genebt ift : ein Meifterftud ber bruden ift es fower, fich fofort anderen bingugeben, Bindefunft Und nun auf bem großen runden wenn biefelben in ihrer Art auch noch fo bedeu-Tijde unter Diefem Rronleuchter Die Musftellung tend und lobenswerth find. Auch haben wir ja felbft! Eine Fulle von Bouquete, Tafelauffapen bereits am Gingange unferes Artifele bemerkt, bag allen Schattirungen, unt was der berrlichen Dinge bas Eine ober Unbere guradfommen, & B. auf lepige nicht viel Reues und Außerordentliches bie- tiefer Gesammtgruppe den erften Burgerpreis (febr mehr find, ju beren betailli ter Aufgablung und den Strafbeim'ichen Rosengarten, wenn berfeibe genauen Schilberung man einen fleinen Ratalog erft in feinem ern, Die fich augenbliditch in Frankfurt aufhalten eine große filberne Medaille und verschiedene an- foreiben mußte. Bir glauben gern, bag es ben bient in mehr als einer hinficht eine fpezielle Betere Breife juguertennen. Bitr erfuhren bei Diefer Breisrichtern nicht leicht gewesen ift, bier ihres fprechung; auch ift ber Aussteller bafur mit ber find bavon geradezu entjudt, und wenn den Frant- Gelegenheit, bag bie Firma Bleifd-Daum ichon Amtes mit Umficht ju walten ; wir unfererfeits großen filbernen Staatsmedaille und mit einer golfurtern von all bem Breifen und Loben, das die von ber letten Ausstellung ber das Bradifat eines batten gern jedem Wegenstande eine Bramie guer- benen Medaille bedacht worben. Deimgefehrten barüber berichten werten, fpater bie faiferl. ton gl. Soflieferanten erhalten bat. Die fannt, aber eine Jury nimmt bie Sache ernfter Dhren flingen, fo foll es une gar nicht munbern. gefdmadoolle Deforation bes Caales felbft, bei und fpricht erft nach reiflicher Brufung ibr gewich- Aulagen bes Ausstellungsgartene in ihrer vollen welcher uns fpeziell bie Balmengruppen erfreuten, tiges Bort. Sier bat fie aber boch einstimmig Bracht; Die fcon früher besprocenen Teppichbeete icon und febenswerth, und nun vollends biefe ift gleichfalls von bemfelben Saufe, bas auch ba- bem Aussteller A. Muller Cohn in Frankfurt fur für mit einer Medaille bedacht murbe. Die Da- Die Gesammtleiftung eine goldene Medaille vermen und Rinder bewundern bier gugerbem noch ein lieben und augerbem noch fur verschiebene Gin- in ihrer gangen Schönheit hervor ; auch wird man Miniaturgartden mit einem Tempelden, freilich zelleiftungen eine große und eine fleine filberne nicht mube, fle immer von Reuem gu bewundern. nur für Puppen oder Elfen, aber von allerliebster Medaille, und folieflich noch den zweiten Bur- Gewiß murben bie Aussteller Die erften Breife für

burg. Dies war febr gewagt, benn bei einer faft und die Meinungen waren naturlich, wie immer

Bir fonnten une nur fower von biefem barf mohl ohne Uebertreibung fagen, in 100 Ar- voll befortiter Bflangen- und Blumentifc, ben herr Blumenparabiese trennen, aber wir mußten anderen

Reiche entsprechende Bearbeitung Des gewonnenen babet auch um Die Beforberung von ervloffven

Berlin, 28. Juni. Die ben Juben geworbene Erlaubniß, fich in Spanien niebergulagen, foll, bem Mabriber Rorrefponbenten bes "Stanbarb" jufolge, vom Konige Alfons felbft ausgegangen fein Der fpanifche Minifter bes Auswartigen, Marquis be la Bega be Armijo, erhielt namlich por nicht langer Beit ein Telegramm bes fpanifden Gefanbten von Ronftantinopel, worin Diefer anzeigte, baß ein bortiger einflugreicher Jube ibm bie 3bee einer Aufnahme feiner verfolgten Glaubensgenoffen in Spanien unterbreitete. Radbem fie aus Rufland vertrieben, in Rumanien mißhandelt und in Deutschland jeden Augenblid mit einer Bebe bebroht wurden, richteten fie ihre Mugen auf bas Land, in welchem fle im Mittelalter eines großen Boblftanbes genoffen hatten. Der fpanifche Minifter bes Auswärtigen theilte Diefes Telegramm bem Ministerprafibenten Gagafta mit und beibe legten es bem Ronige vor, welcher fofort mit Begeifterung barauf einging unt bas Unrecht wieder gut gu machen verfprach, welches ben Juben burch feine Borfahren angethan morben. Demgemäß murbe benn ber Befanbte in Ronftantinopel fofort angewiesen, ben Juben ben weise greifen bie fonservativen und ultramontanen Blätter biefen Befdluß an; bie liberalen Staatemanner aber billigen aus vollem Bergen bie Sanblung bes Ronigs, ber, obicon Bourbone, Ratho-

Schaulustigen Blat machen, Die fich in bichten Gruppen bingubrangten. "Man muß meit reifen," fagte ein herr, ber mit mir binauetrat, nachbem er mit feiner golbenen Lorgnette Alles febr bevor. Bir geben burch ein zweites Gemachshaus genau gemuftert hatte, wie man in einer Gemalbe-(von 3. D. Bonn in Dberrad) vorüber und tre- reifen, bevor man etwas Mebnliches ju feben befommt." - Erfparen Gie fich Die Reife und bleierften Blid einen wirflich gauberhaften Ginbrud ben Gie lieber gleich ,ier, entgegnete ich, benn Gie macht Die Bande bes Rundbaues find mit fei- finden nirgende etwas Achnliches, weber in Baris noch in London, ober fonftwo. "Gie burften Recht haben," fagte er und fehrle richtig wieber um und begann feine Mufterung von Reuem.

Wir aber möchten, für heute wenigstens, unund Blumenfiffen, von Blumenbiltern, Die ben wir einen ericopfenben Bericht nicht liefern tonfconften Gemalben gleichen, von Rofenbugein in nen. Bielleicht, baß wir fpater noch einmal auf gangen Flor

3m Uebrigen prangen jest gerabe fammtliche swifden ben beiben Sauptgebauben haben nun auch ihren grunen Rafenschmud erhalten und treten jest fo hervorragende Leiftungen erhalten haben, wenn Augemeine Buftimmung gab fich fund, ale fie felbft fich nicht von vornherein außer Breisbeman erfuhr, bag die Jury einen mundericonen werbung erflart batten. Die Jury bat fich aber und vielbemunderten Felbblumenftrauß, ber in ber tropbem veranlagt gefunden, benfelben ihre gang Mitte paradirte, als gang befonders preismurdig befondere Unerfennung auszusprechen. Der Bergbezeichnet hatte. Go feierten alfo bie ichlichten, garten ober bie fleine Schweis, ber beliebte Beransprucholofen Rinder ber landlichen flur bier einen einigungepuntt ber "elettrifchen Gifenbahnreifenden", verdienten Triumph und ftanden ebenbartig neben wie fich furglie ein Berichterftatter ausbrudte, bat fich gleichfalls herrlich entwidelt und bem genialen 3m Bublifum Diefutirte man lebhaft, wer gro- Schopfer beffelben, bem Gartenbirettor Siegmaver, fer und bedeutender fei : Fleifd-Daum oder Muller, Die Staatsmedaille und Die goldene Medaille ein getragen. Ueberhaupt haben faft alle Aussteller größere Dies vorausgeschidt, wollen wir nun auch 20ftundigen Sabrt mußten Die schonen Blumen bei folden Gelegenheiten, getheilt. Bir Dachten ober fleinere Auszeichnungen erhalten, ber befte nothwendigerweise febr leiben, aber mir fonftatiren babet an die befannte Streitfrage über ben Werth Beweis, wie febr alle, viribus unitis, ju ber

Den Mitgliedern ber Gartenbau-Gefellichaft altbeutiden Spruch gurufen :

"Ihr habt ein foftlich Bert getban,

Def follt 3hr große Ehre ba'n !"

lit, Abfömmling Ferbinanb's und Ifalella'e, bod | Soule Rarl Aug Ih. Baule hat bereite | Barten, in Abbildungen vorgeführt, um bie An- habe ich niemale hoffnung Gie als mein Beis ten Artifel 11 der Berfaffung betreffe ber Be- vielfache Borftrafen megen ichmeren Diebstahls er- fcauung der Saufer zu vervollständigen. Einige beimzuführen. Darum wende ich mich Bertrauenemiffenefreiheit aufrichtig auszusubren gebenfe. In litten, barunter ca. 15 Jahr Buchthaus, und be-Spanien folagt man die Bahl ber gufunftigen findet fich jest wegen gleichen Berbrechens wieder Der Baufer. Die Biebergabe ber Bandmalereien jeftat große Gute ich wurde meine Bitte nicht bis Einwanderer auf 60,000 an; tie meiften berfelben in Untersuchung; feine Frau, Emilie Charlotte, erftredt fich auf gange Bande, hervorragend foone gu ihrer Sobeit erheben, aber ich fann ohne meine befinden fich beute in ber Türkei.

### Provinzielles.

Nachmittag 2 Uhr angesetten zweiten Gipung bat ber Brovingiallandtag feine Berhandlungen binnen wurde auf 3 Monate Gefängniß und 1 Jahr Rurgem erledigt. Rur zwei Wegenftanbe find als von allgemeinerem Intereffe hervorzuheben. Mit dem Rettungshause in Züllchow ift im Jahre 1878 ein Abtommen getroffen wegen Aufnahme ber nach dem Gefet vom 13. Mary jenes Jahres gur 3mangeerziehung verurtheilten Rnaben, für welche Die Provinzialverwaltung bem Rettungshause je 180 Mart Bflegegelb gablt. Als Marimum ber Babl biefer in bem Rettungehause aufzunehmenben Anaben ift 50 festgesett. In bem Reitungshaufe muffen nun, wenn biefes Abfommen aufrecht erbalten werben foll, umfangreiche Reubauten fattfinten, welche auf 24,000 Mart veranschlagt finb. Davon foll bie Salfte - 12,000 Mart - aus Bropingialmitteln unter folgenden Bedingungen vorgeschoffen werben: a) bie auf 4 pCt. festgesepten Binfen werden bis nach Abtragung bes Darlebens gestundet, b) jur Tilgung bes Darlehns werben ber Unftalt von ben an fie ju gablenden Pflegegelbern je 5 pCt. abgezogen; c) nach Abburdung des Darlehns werben bie Binfen berechnet und wie ju b getilgt. Das Marimum ber in Die Anstalt jur Zwangserziehung aufzunehmenben Rnaben foll auf 100 erhöht werben. Dieje Borfclage bes Brovingial-Ausschuffes murben von bem Landtage ohne Debatte genehmigt. Bu erwähnen ift Dabei noch, daß bas von bem Brovingtal-Ausschuffe festzusepende Pflegegelb auf 190 Mait erbobt werben foll. Intereffant ift bie Mittheilung bes Entree. bisberigen Landesbireftore Berin von Benben, bag nach ber in neuefter Beit gehandhabten rigorofen Auslegung bes Wefetes vom Jahr: 1878 die Bahl ber gur Zwangeerziehung verurtheilten Rnaben wohl bald auf ca. 800 fteigen werde; es werte mohl bald fein ichulpflichtiges Rind eines Arbeitere geben, welches nicht leicht in bie Lage tommen fonne, jur 3wangeerziehung auf Grund jenes Bejeges verurtheilt gu werben. - Auch bie von der Stadt Stralfund und bem Rreise Frangburg erbetene Bemahrung eines baaren Bujduffes von 120,000 Mark (3000 Mark pro Kilom.) & fonds perdu ju Roften einer Staatsbahn Stralfund-Damgarten-Roftod mit Zweigbahn nach Barth aus Provinzialmitteln wurde ohne Debatte, entfprechend ber früher anderen berartigen Bahnen gemabrten Subvention, mit großer Debrheit bewilligt. - Begen 31/2 Uhr nahm ber herr Dberprafibent bas Wort wie folgt: "Rachbem bie Wahl des herrn Landesbirektors vollzogen ift und die übrigen Borlagen jur Erledigung gefommen find, erflare ich im Allerhöchsten Auftrage ben 7. Brovinzial-Landtag von Bommern für gefchloffen und gwar in der Ueberzeugung, in der vollen Ueberzeugung, baß bie getroffene Bahl eine im wohlverstandenen Intereffe ber Beimath-Broving gludliche ju nennen ift - bie Bahl eines Dannes, ber ale Beamter gefdult ift, beffen Thatigfeit und Birffamfeit in dem Provinzial-Ausschuffe, fowie auf bem Brovingial-Landtage fich bereits bemabrt bat und ben ich aus perfonlicher Achtung und Buneigung auf Diefer bebeutungevollen Stelle mit aufrichtiger Freude begruße. Deine Berren, ich empfehle mich Ihrem allfeitigen freundlichen Unbenten !" - Dit einem boch auf Ge. Dajeftat ben Raifer, in welches bie Berfammelten breimal lebhaft einstimmten, folog ber Brafibent bie (Dff.-3tg.)

in ber erften Berhandlung ber Straffammer bes biefigen Landgerichts ben Gegenstand ber Anflage. ftable erhoben. Die 42 Jahre alte unverebelichte ungenau verzeichnet mar, hatte ben Rapitan irre brobt. Laura Rrifde, uneheliche Tochter ber Bwe. Albrecht, geführt, und er meinte, an ter Ginfahrt ber Beene fubite im vorigen Jahre in ihrem Bergen ein su fein. Durch Bermittelung ber beiben Raufleute, machte neulich bie Entbedung, bag eine fonfurrierfpart batte, befolog fle, in ben Stand ber bei- lang es herrn &., ben Rapitan über feinen 3rrligen Che ju treten. Gie fant auch balb in bem thum aufzuflaren und ihm ben richtigen Rure anbedeutend jungeren Arbeiter Rob. Emil Schulte jugeben, worauf ber außerft freundliche Schiffer ein Befen, bem fie ihr Berg und ihre Liebe feine Bafte reichlich mit Bein, Cognac u. f. m. foentte und ber fich auch einer Berbindung mit bewirthete und bann feine Fahrt fortfeste. ibr nicht abgeneigt zeigte. Beibe nahmen fofort gemeinschaftliches Quartier und alle Borbereitungen wurden getroffen, um am 8. September ben Bolterabend festlich begeben ju tonnen. Die Anzeigen wir auf ein Bert aufmertfam von hervorragender beim Standesamt wurden gemacht und Brant und Bebentung : Bompeji, die neueften Ausgrabun-Brautigam fowelgten in ben fußeften Soffnungen, gen von 1874 bis 1881 von Emil Brefuhn. bis ploplich am Tage vor bem projektirten Bolter- Leipzig, Berlag von I. D. Beigel. Daffelbe führt ben, melbete mit großen Leitern folgende Depefche: abend ber Berr Brautigam erflarte, nicht bie Ebe uns Die Malerei ber alten Griechen und Romer in eingeben ju fonnen. An demfelben Tage verichwan- ihren reizenden Formen und in ihrer Farbenpracht 5 Uhr ploplich angefangen, Feuer ju fpeien. Die den aus einer Rommobe bie Ersparniffe der Braut vor und giebt uns ein anschauliches Bild von bem Lava ftromt in Sturzwellen von dem Butan bes Marineministeriums. refp. beren Mutter in bobe von 90 M. und balb offentlichen und hauslichen Leben ber Alten. Das berab. Mebrere Dorfer find ichon gang verfdutlenfte fic ber Berbacht, Diefen Diebstahl ausge- Wert ift zugleich ein ftreng wiffenschaftliches und tet. Das Dbfervatorium bes Brofeffors Balmiert ber Spione bat Bou Amena Die gefangen genomführt ju haben, auf ben ungetreuen Brautigam, funftlerifdes Brobuft und barf nicht mit ben mound biefer hatte fich nun beshalb zu verantworten. berniffrten flachen Erzeugniffen abnlicher Art ver- Eine unbefchreibliche Banit berricht in unferer 33 Spanier, barunter 7 Frauen geschont. Bou Die Berhandlung wurde, ba mabrend berfelben wechselt werden, welche auf Treue ber Biebergabe Stadt. Biele Einwohner ergreifen Die Flucht. Amena befindet fich mit seinem gangen Gefolge und verschiedene undelitate Buntte jur Sprache gebracht verzichtet haben und Damit jedes wiffenschaftlichen Dan fürchtet, Daß Die Bahl ber Opfer bedeu- feiner Estorte in Tismoulin. werden mußten, mit Ausschluß ber Deffentlich- Berthes entbehren. Bei dem vorliegenden Berte tend fei." feit geführt und endete mit ber Berurtheilung bes bagegen wurde Alles in filgerechter Treue ausge-Angeflagten ju 1 Jahr Befangniß und Ehr- führt, wie bie Banbe furge Beit nach ber Musverluft ; es wurde auch die fofortige Berhaftung grabung die Gemalbe zeigten. bes Schülfe verfügt. Der Berichtehof erkannte den groben Bertrauenebruch.

5 Mal wegen Ruppelei bestraft und wegen Ruppelei hatte fich das murdige Chepaar auch heute Stettin, 29. Juni. In ber auf gestern wieber ju verantworten. Die Sache murbe mit u. f m. Ausschluß ber Deffentlichfeit geführt, gegen Baule Ehrverluft, gegen seine Frau auf 1 Jahr 3 Donate Wefängniß und 2 Jahre Chrvering erfannt. Frau Paule, Die fich bieber auf freiem Fuß befand, wurde mit Rudfict auf die Bobe ber Strafe fofort verhaftet.

In ber gestern im "Reichsanzeiger" veröffentlichten Baber-Statiftit find erft zwei pommerfiche Badeorte aufgeführt, und zwar Rolberg und ten Bewohner vorgeführt, wodurch bie Schilderung Bolgin; im erfteren Drte waren barach bis jum felbft Leben gewinnt und uns in bas Treiben ber Betersburger "Golos" vom 23. b. Die. aus Ga-15. Juni 61 Berfonen, in Bolgin bis gum 14. Juni 123 Babegafte anwesend. Ingwischen bat fic bie Berfonengabl natürlich bebeutenb vermebrt. fo waren bis jum 23. Juni, wie wir bereits mitgetheilt, in Rolberg icon 409 Berfonen. In ber ten Auflage gerade bis 1874 geht. Wer feine vorjährigen Saifon murbe Rolberg von 5504 Basten besucht.

bem hiefigen Gartenbau-Berein in Bolff's Garten in ihrem originellen Farbenfcmud burchwandern arrangirte Rofen - Ausftellung eröffnet und und dabei empfinden, daß Bompeji ohne Farben läßt fich annehmen, baß diefelbe in biefem Jahre außergewöhnlich reich und in iconften Eremplaren beschidt fein wird. Bie in früheren Jahren, fo findet auch diesmal Nachmittage großes Konzert ftatt, ju bem bas Entree (infl. bes für bie Ausftellung ju gahlenden) auf nur 50 Bf. feftgefest ift. Billets ju 75 Bf. berechtigen jum pormittaglichen Eintritt und jum Rachmittagebefuch bes Ronzerts. Mitglieder bes Bereins gablen fein

- Einen gang eigenartigen Anblid gewährt gegenwärtig ber auf bem nach ber Belgeritrage gu gelegenen, in feinem Erbgefcog bae Bachtlotal bergenden Thurm unferes fonigl. Schloffes befindliche Bligableiter, auf teffen vergolbeter Gpipe fic eine Doble aufgespießt bat, ob in felbstmörberifcher Absicht oder im Dunkel ber Racht, laffen wir unentichieben.

- In ber Moltfestraße fliegen gestern zwei Subrwerte, ein 4- und ein Ifpanniges, jufammen, wodurch ein Pferd am hinterfuß verlett murbe.

- Der Eigenthumer, welcher fich bas Betreten und den Aufenthalt ber von ihm vermietheten Raume (beifpielsweife in bem gu feinem Grundflud gehörigen Garten, ben er an einen Unberen vermiethet hat), für fich und seine Angehörigen vorbehalten bat, macht fich nach einem Urtheil bee Reichsgerichts, II. Straffenats, vom 6. Mai b. 3, bennoch bes Sausfriedensbruches foulbig, wenn er ben Raum betritt und bort Pandlungen vornimmt, welche bas Recht bes Miethers wiberrechtlich binbern, und wenn er ber Aufforderung bes Miethers jum Berlaffen bes Befitthums nicht Folge leiftet.

Ans Wittow wird gefdrieben : Geftern Radmittag fahen bie Bewohner von Bitte ein ziemlich großes, fremdes Briggichiff ihrem burch bie gahlreichen Steine fo gefährlichen Strande immer naher tommen und bann bie Lootfenflagge auffigen. Unter ben am Ufer versammelten Buschauern befand fich auch ber Baftwirth, früherer Schiffstapitan, herr E. aus Breege, welcher mit einigen Babegaften, jungen Raufleuten aus Berlin refp. Coslin, auf einer Fahrt nach Arcona begriffen war. Als man nach mancherlei Unterhandlungen noch ju feinem Resultate barüber fommen fonnte,

## Runft und Literatur.

Die geehrten Lefer unferes Blattes machen

Die hefte find benn auch ungemein reich ausauf Diese hohe Strafe mit Rudfict auf das gefallen und geben ein überaus intereffantes Bild Majeftat. In tiefer Chrfurcht und Unterwurfig. Journale mabnen von Demonstrationen ab. bei ber gangen That bewiefene Raffinement und von tem Leben ber Alten. Raturlich find Dinge, wie Mosaiffugboden, eine Bafferlettung, Die an Majestat hoben Throne. Durchtauchtigfte Majestat Jahrestage Der Unabhangigfeite-Erklarung Des Für-Demnächst betrat ein recht nettes Barden ben Außenwänden angemalten Bablaufrufe, andere ich bin ein armer Aderfnecht und liebe meines ftentbums, findit großer Empfang im fuitlichen die Anflagebant. Der frubere Ruridner, fpatere bubide Infdriften, Sausalture, Mojaitbrunnen im Brodberrn Tochter aber fo unbemittelt wie 3ch bin Balais ftatt.

an Notigen über Runft und Alterthumstunde merben bem tiefer eingehenden Lefer willfommen fein. In mannigfaltigen Bugen wird bas Leben ber alantifen Belt hineinschauen lagt. Go tann bas mara geschrieben wird, bie bortigen ruffifden Las-Bert eine paffende Ergangung ju allgemeinen Befcreibungen Bompeji's fein, wie 3. B. Overbed fcentt und leben nun Alle in ber einzigen Ereine so vorzügliche gegeben bat, bie in ihrer britgrundliche Darftellung über bie alteren Stadttheile mit den Holzschnitt-Illustrationen gelesen bat, ter Morgen Bormittag 11 Uhr wird bie von wird mit neuem Intereffe Diefe neueren Saufer wie bie Landschaft ohne Conne ift.

Wir fonnen bas Werf allen Freunden bes flaffifden Alterthums febr marm empfehlen.

[152]

### Bermitichtes.

Ein Roman aus bem Leben macht in Folge ber mit ibm verfnupften intereffanten Rebenumftande augenblidlich in Berlin viel von fich reben. In ber Frankfurter Strafe verließ ein Trödler por etwa 11/2 Jahren feine Frau und ging nach Amerika, woselbst er balb in Newpork mit einer Landemannin ein Berhaltniß anknupfte. Geine Frau bier fand Unterftupung bei Freunden, legte ein Geschäft an und war nicht wenig erftaunt, ale eines Tages ber Gatte bei ihr wieber eintraf, fle reuig in feine Urme ichlog und um Berzeihung bat, die ihm denn auch gewährt wurde. Die Frau ließ fich ichließlich auch überreben, ibr bischen Sabe gu Gelbe gu machen und mit ihrem Manne bie Reife nach Amerita angutreten. Auf ausdrudliches Berlangen bes Letteren wurden ber Unsicherheit auf dem Schiffe wegen die 2400 M. in die Wefte eingenabt, Die er auf bem Rorper trug. Einige Stunden nach Unfunft bes Schiffes in Nemport wußte ber faubere Berr unter allerhand Bormanden früher ans Land ju gehen und ließ fich bann bei feiner Frau und bem gwei Jahre arme grau in ber ameritanifden Metropole um. Schaft wegen nach Europa gereift fet, jurudgefehrt, eine Schlafstelle bei ihr an. Die ungludliche ihrem Lager beiße Thranen weinte, borte fie plogmehr brulte als ergablte, daß er nun endlich bie ber Rammer erftarrte beim Unboren Diefer Stimme: fle vor 24 Stunden in der Riefenstadt allein gelaffen! Still gog fle bie Dede über ben Ropf

- (Abgefaßt!) Die Agentur "Savas" ibre Depefden ju verschaffen miffe und fle bann in leicht veranderter Form ale ihre eigenen Original-Telegramme an ihre Runden verfenbe. Um ben foulbigen Rachbar in flagranti ju ertappen, bestellte fich bie Agentur "Savas" eine fingirte Depefde aus Reapel, welche furz eine plogliche Eruption bes Befuns melbete Die andere Agen-Bariffen", ber fo ungludlich ift, fich mit biefen telegraphischen Schleichhandlern eingelaffen ju ba-"Reapel, 21. Juni. Der Besuv hat heute gegen ift in Flammen aufgegangen. Bortict ift bedroht. menen Buaven und Jager tobten laffen und nur

feit nabe ich mit einer Großen Bitt gu Geiner

Tafeln geben einen Gefammtblid in das Innere voll mit meiner letten hoffnung an Geiner Dageb. Schroter, fep. Banber, fep. Fid, ift bereits Einzel-Drnamente, mythologische Bilber, reizende Wellebte nicht Leben für meinen Bedarf thue ich Figuren, Gottergestalten, Genrebilder aller Urt, es nicht benn ich fann mein Brod felber verdie. Landschaften , humoriftifde und Bolts - Szenen nen und wurde auch fur Sie freudig mit Arbeiten aber Ihre Eltern geben Gie mir fo nicht. Darum Der Tert giebt eine nicht wiffenschaftlich-ar- bitte 3ch 3bre Majeftat Unterthanige mir boch gu chaologifche, fondern eine allgemein verftandliche meinem Glude gu verhelfen wenn es nur 2000 Befdreibung ber illuftrirten baufer, in angiebender Thaler find und dann werde ich Gie woll befom-Schreibart. Detaillirte Blane jedes Sauferviertels men. Onabigft Majeftat ich Bitte Gie nochmals unterftupen bie Erflarung. Literarifche Rachweise belfen Gie mir boch. 3ch will es Ihnen gern und Register über ben reichen Inhalt bes Bertes wenn ich fann gurud erftatten. 3hr Unterthanighter Diener . .

- (Bum Beltuntergange am 23. Dezember.) Dem Berüchte von bem am 23. Dezember b. 3. ju beginnenden Beltuntergange haben, wie bem folniten (Altgläubigen) vollfommen Glauben gewartung biefes Tages. Biele berfelben haben ihre Sanbelogeschäfte eingestellt, Bertrage taffirt, Betrathen abgesagt u. f. w. Rurg Alle bereiten fich für ben Tob vor.

- (Großmuth.) Ein Berliner Tafchenbieb fabl vor einiger Beit bas Bortemonnaie bes Dr. R. Lehrer an einer boberen Soule. Western erhielt ber Babagoge bie Belbtafde ale Boftpadet jurud und gwar mit folgenbem Briefe: "Gie bauern mir; Die 60 Bfennige, Die im Bortmobneb brin waren, babe ich ale Borto benust. Ste fonnen mir überhaupt leid thun. Aujuft der Große."

### Telegraphische Depeschen.

Robleng, 28. Juni. Die Raiferin bat fic eines ploplich aufgetretenen Leibens wegen einer Operation burch ben Gebeimen Rath Buid aus Bonn unterziehen muffen. Das Befinden ift im Allgemeinen befriedigenb.

Dresden, 28. Juni. Das "Dreebener Journal" publigirt eine von gestern batirte Befanntmachung bes Befammtminifteriums, wonach auf Grund des Reichsgesetses gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen ber Gogialbemofratie vom 21. Oftober 1878 mit Genehmigung bes Bunbeerathes fur Die Dauer eines Jahres Berfonen, von benen eine Befährbung ber öffentlichen Giderheit ober Ordnung ju beforgen ift, ber Aufenthalt in Leipzig und in ben Begirten ber Amte. hauptmannicaft Leipzig von ber Landespolizeibeborbe verfagt merben fann. Die Anordnung tritt mit morgen in Rraft. 3m nichtamtlichen Theile fdreibt bas "Dreebener Journal" : "Geit bem Erlaß bes Reichegefepes gegen bie gemeingefahralten Rinde nicht wiederfeben. Rathlos irrte Die lichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie haben es, wie anterwerts, fo auch in Leipzig und Umgegend her und trat folieflich bei einem Bader ein, um Die Boligeibehorden fur ihre Bflicht erachtet, gegen Brod gu faufen. Dafelbft bot eine Landemannin tie bort erfceinenbe fozialbemofratifche Breffe, ihr fo lange, bis beren Mann, welcher einer Erb. welche geradegu terroriftifch gegen Alle vorging, von benen befannt mar, bag fie bie Biele ber fozialdemofratifchen Bewegung migbilligten ober ver-Frau nahm bantend an. Ale fie bes Rachts auf abicheuten, und beren Sauptzwed offenbar es war, burch Schurung bes Rlaffenhaffes bie Bartei ju lich nebenan die Stimme eines Mannes, ber, fraftigen und ihr neue Mitglieder jugufuhren, eneraugenscheinlich betrunten, seine Frau begrußte und gifch einzuschreiten. Diefes Borgeben gegen die Breffe hat die fozialdemofratifche Agitation veranlaßt, fic "paar Rroten" erhoben batte. Die Bewohnerin mit um fo größerem Gifer bem Bereinswefen guguwenden, in welchem bermalen unverfennbar ihr es war ihr Mann, ber ba fprach, ihr Mann, ber Schwerpunft ju fuchen ift, und welches burch eine große Babl von meiftens febr unfculdig flingende Ramen führenden Bereinen betrieben wirb. 3ndwer an Bord des Schiffes geben und nach bem und entwarf ihren Blan. Ale fluge Berlinerin befondere feitbem über Berlin und aber Samburg Begehren bes Rapitans fragen folle, erklarte fich traf fle auch bas Richtige. Gie ftand in Der Racht ber fogenannte fleine Belagerungezustand verbangt herr E. Dagu bereit und ließ fich berfelbe fammt leife auf, folich in bas Rebengimmer, nahm bem worden ift, bat fich Leipzig mit feinen ftart bevol-Eine verungludte Chefdliegung bilbete ben beiben Raufleuten burch Fifder an Bord feben. ungetreuen Chegatten tie verhangnigvolle Befte ferten induftriereichen Bororten gu einem Saupt-Dort angekommen, erfut man, bag bas Schiff weg und - ift feit 14 Tagen wieber in Ber- fammelpunkt ber Sozialbemokraten ausgebilbet, von ein frangofifches und von havre mit Rothbolg nach lin. - Der Gatte burfte jum zweiten Dale wo aus die Agitation planmafitg geleitet, bas Bu-Die fonigl. Staatsanwalticaft hatte fich freilich Bolgaft bestimmt fei. Die an Bord befindliche nicht wagen, nach Berlin gurudgufehren, ba fammenhalten der wohldieziplinirten Bartei gepflegt profaifder ausgebrudt und Antlage wegen Dieb- folechte Raite, auf welcher unfere Galbinfel booft ibm fobann eine fdwere Strafe wegen Bigamie und bie Berbindung mit ben Barteigenoffen bes übrigen Deutschlands unterhalten wird. Aus den eingegangenen Berichten bat bie Regierung gegenmartig bie Ueberzeugung gewinnen muffen, bag bie menfolices Rubren, und ba fie fich einige Thaler Die ber frangoffichen Sprache machtig waren, ge- rende Telegraphenagentur, Die wir aus Schonung Organisation und Die revolutionare Thatigfeit ber nicht nennen wollen, fich auf unerlaubtem Bege bort vereinigten, nicht wenige ber tonangebenden Führer unter fich gablenden Mitglieder ber Umfturgpartet eine bobe erreicht bat, burch welche bie öffentliche Sicherheit bebrobt ericeint. Die Regierung bat es baber für ihre Schuldigfeit gebalten, von ber burch bas oben gedachte Befet gemabrten Süglichfeit Bebrauch ju machen, und bei bem Bunbeerathe die Genehmigung gur Unwendung tur ging richtig in tie Schlinge und ber "Betit ber im \$ 28 ermabnten Magregeln gu beantragen. Seitens bes Bundesrathes ift biefe Benehmigung ausgesprochen worben.

Baris, 28. Juni. Der Genat nahm ben Befegentwurf über bas Avancement in ber Armee an. Die Deputirtenfammer votirte bas Budget

Aus Dran wird gemelbet : Rach Mittheilung

Rom, 28. Juni. Bon gestern Abend wird - (Ein Liebeebrief an ben Raifer.) Bor über Manifestationen berichtet, Die in Benedig und Rurgem ging in bem Rabinet unferes Raifere nach- in einigen fleineren Statten ftattgefunden haben. ftebender wortgetreuer Brief eines fterblich Ber- Abgeseben von einigen Berhaftungen in Benedig liebten ein: "Großmächtigste und Durchlauchtigfte find Die Rundgebungen friedlich verlaufen. Biele

Belgrad, 28. Juni. Um 2. Juli, bem

Am Acidibum und Liebe.

Roman aus bem Englifden, frei bearbeitet

Dermine Frandenfiein.

441

Dig Roffe fag por bem Teuerherbe, als bie Bortugiefin eintrat. Der forfchende Blid bes junbeimlichen Gefichte haften. Trop ihres fonfligen wie bie Bogel im Rege?" Bblegmas fonnte Maria eine gewiffe angftliche Unruhe und Saft, Die fie beberischte, nicht verbergen. Gie folug bie Augen nieder, und ihre nen, und bann, ale fie ihrer Sulflofigfeit inne dunfeln Augen glubten, als fie mit ungewohnter ward, fant Die alte Grete auf ein Copha, bededte Ungeschidlichfeit ben Tijd bedte und bie mitgebrachten Speifen barauffeste.

"Das Abendeffen ift aufgetragen, Dig," fagte

ffe endlich, fich gur Thure wenbend.

Bei ber Gowelle manbte fie fich halb um, und Clarice erhafchte ihren letten Blid, ber finfter, unbeimlich und von foredlicher Bebeutfamteit mar - ein Blid, ber in einer einzigen Gefunbe ben grauenhaften Borfat, von bem die Geele ges Beficht war mager und abgezehrt; ibre biefes Beibes erfüllt mar, enthüllte.

Es lag ein furchtbarer Triumph in biefem Blide, etwas Mitleib und bennoch auch wieber eine ftrenge Unerbittlichfeit, eine wilbe Freude, wie Clarice fie nie guvor in ihren Bugen gefeben

Das Mabden ichauderte und neigte fich naber jum Feuer, ihr erbleichenbes Beficht mit einer gitternben Sand beschattenb.

Maria ging binaus und verfperrte bie Thure und febrte, nicht ahnend, mas ihr letter Blid verrathen batte, mit Jarvis in bie Ruche gurud.

Einige Minuten lang fag Clarice regungslos. Endlich erhob fle ben Ropf und rief leife mit feltfam ruhiger Stimme :

"Grete!"

bee Bimmere ju ihr binuber.

"Bas giebt's, Dif Clarice?" fragte fle beunrubigt. "Wie bleich Gie ausseben? Gind Gie franf ?"

Grete erwieberte gang verwundert verneinend. "Es bestätigt unfere foreditoften Befürchtungen von heute Mittag. Es war feltfam und fchredlich Grete, wir hatten Recht. Die Bebuld unserer fie binabichaute. Feinde ift ericopft. Sie beabsichtigen uns beute Racht gu tobten!"

"Was follen wie jest beginnen? D, hat uns ber Simmel benn gang verlaffen ?" ichrie bie alte gen Madchens blieb auf bem bunilen und un- Frau. "Miß Clarice, muffen wir bier fterben,

> Sie blidte wild umber, ale empfante fie eine unbestimmte hoffnung, entfliehen ju fon fich bas Geficht mit ber Schurze und ichluchte laut.

Clarice faß eine Zeit lang febr ftill und nadbenfend ba.

Best, we bie Stunde ihres Tobes fo nabe fchien, bammerte frifcher Muth in ber Geele bes jungen Maddens auf. Ihre lange Befangen fcaft mar nicht mirfungelos geblieben; ihr junschlanke Bestalt war garter als je und fab aus, ale ob ein Bindftog fie umblafen fonne; aber ibr junges Berg war muthig und entichloffen, und ber Schred batte eber bie Energie ber Bergweiflung, ale ben Stumpffinn berfelben in ihr bervor. genug mar. Gie machte in vielen Bwifdenrau-

"Heberlaffe Dich nicht fo febr ber Bergweiflung, Grete," fagte bas Madden rubig. "Nur wenige Stunden bleiben une noch. Gie beabfichtigen bei uns einzuschleichen, mabrend mir ichlafen. Im folimmften Falle wollen wir unfer Leben thener will ich Dir einen Blan mittheilen, ben ich gefaßt babe."

Brete fügte fich ihrem Buniche. Gie agen Blan ift nicht ausführbar!" ibr Abendbrod. Nachdem Maria wie gewöhnlich Die alte Dienerin tam von ber anberen Geite Dig Roffe langfam und mit gedankenvoller Diene und fcaute binaus.

"baft Du Maric's Beficht gefeben, ale fie bin- Raufden ber Bogen, bie an ben Gelfen ichlugen, warmften Rleiber an, Die Du baft, Brete." Gie

einen Stitd fabrigieren."

"Aber wenn wir hinunterfommen, werben fie ichutend ihre Sande une mit ben Sunden begen!"

"Thun wir, mas wir fonnen, und vertrauen wir im liebrigen auf die Borfebung. 3ch will lieber bort unten in ber freien Luft fterben, ale hier oben in einem Gefängniffe. Wir haben feine Beit ju verlieren. Romm, Grete!"

Das Mabden eilte in's Schlafzimmer und brachte eine Menge Leiniucher heraus. Diefe wurden in lange Streifen geschnitten und ju einem Frau, Die fic gleichfalle febr warm angefleibet festen Stride jufammengeflochten.

Grete brachte auch ihre Betttucher berb i, geben wir, Dig Clarice?" aber ber Strid mar noch immer ju furg für aufammengubringen, ber für ihre 3mede lang ben beiben Bimmern bem Genfter bes Schlafzimmere binaus ju ben binauf. Gelfen binab.

Thurmmauer gefchleubert. Ach, Dif Clarice, 3hr vorhanden ?"

abgeräumt batte und forigegangen war, ging gegnete bie junge herrin. 3ch will taufend- finden, aber es zeigte fich nichts. Gie ergriff auf und ab. Bloplich ging fle ju einem Genfter bier rubig marten, bis man mich ermordet. Es Banden bes Schornfteins berum, gange Bolten wird fpat. Bie lange wir brauchten, Diefen von Rug und Staub aufwirbelnb. Die Racht mar lubl und ein mattes Dunfel Strich zu breben! Bir haben feine Beit gu "er- Bloplich traf bas Eifen einen fleinen Bor-

tonte ju ihnen berauf. Der Bind blies frijch beeilte fich, ibr ale Beifpiel gu bienen 3hr abvon Beften ber, fabl und feucht und mit falgigem getragenes ichmarges Rafchemirfleib murbe mit Wefchmade. Der britte Stod bes Thurmgimmers einem eleganten warmen Tudfleibe vertaufcht, bas war fo bod, bag Clarice fdmindelig murbe, ale fle por ihrer Abreife von London gefauft batte. lleber bas Rleid jog fie eine marme Jade, und "Bir muffen uns bier binunterlaffen, Grete," barüber einen langen, bid wattirten Mantel mit fagte fie, ihren Ropf bereinziehend. "Bir fonnen enganliegenden Meimeln. Gin feibenes Tuch b bedte ben Sale, und bide Sanbidube verhüllten

Dann feste fie ibr fleines, pelgverbramtes Sutden auf und ftedte noch ein feibenes Tuch ein für ben Fall, baß fle es jum Schupe ihrer Dhren benöthigen follte.

"3d bin bereit", melbete fie, nachbem fie fic überzeugt hatte, baß fle ihre Brieftafche fammt ihrem Belbvorrathe an fich vollftanbig befeingt hatte. "Und Du, Grete?"

"Ich bin ebenfalls bereit", erwiederte Die alte hatte. "Aber wozu find wir bereit? Bobin

Die junge Berrin fonnte nicht antworten. Gie ben beabsichtig en 3med. Clarice flieg auf ihren icaute auf ihre Ubr. Die Stunde mar nabe au boben Arbeiteftubl, rif bie Tapeten von den Mitternacht. Gie folog bas offene Genfter, ging Banden und erfüllte babet bas Bimmer mt hinaus in bas erfte Bimmer und lofchte bie beiben Staub. Gie mabite bie ftarfften Stude aus ben Lichter aus. Dann febrte fie in bas Schlafzimmer Tameten und es gelang ihr endlich einen Strid, jurud und verfperite Die Berbindungethure gwifden

Das Feuer brannte nur noch fowach auf dem men große Anoten, befestigte, ein Ende bes Stri- Berbe bes Schlafzimmers. Bie von einer plotdes an bem maffiven Bfoften bes himmelbettes lichen Gingebung erfaßt, Iniete Clarice por bemim Schlafzimmer und fentte bas andere Ende aus felben nieber und fchante in ben boben Schornftein

"Wenn wir une nur bier brinnen verbergen "Bir fonnen an Diefer Leiter unmöglich binab. fonnten, mabrend fie uns entfloben glauben und vertaufen. Effen wir unfer Abendbiod und dann fommen", fagte Greie. "Bir laffen entweder los unter gwifchen ben Felfen fuchen", bachte fie. und fturgen ju Boben ober wir werben gegen die "Ift benn gar feine Ausficht, feine Möglichfeit

Sie ichaute in bie glübenbe Deffnung binauf, "Auf jeben Sall will ich ibn versuchen!" ent- um eine Gpur von einer fouBenben Rifche ju mal lieber an ben Felsmanben gerichellen, als ben eifernen Schurhoden und fuhr tamit an ben

lag über bem Strand und bem Meere Das lieren Rleiben wir une fofort an. Biebe bie fprung, ber einen metalligen barten Son von fic

Borfen: Be lichte

Stettin, 28. Juni. Better bewölft Temp. +

Beigen wenig verändert, pt. 1000 Klgr loko geld feiner 216 222 Minelsprien 502—215, weißer seiner 218—224 geringer 190—201 per Juni 222 bez., per Juni-Juli u. ver Juli-August do., per September-October 218,8 - 218 bez., per Ot ober=Robember 217-216 5 bez.

Roggen matt, per 1000 Klgr lote iul 202—209 per Juni 205 bez., per Juni-Juli 199 bez., per Juli-August 187,5—186,5—187 bez., per Septemter-October 177-176,5 bez., per Oftober-Rovember 174-173,5 bez.

Hafer fill, per 1000 Kigr. 1020 148 166 Mais unverändert, per 1000 Rigr. 1060 129—182, Donau 128-130.

Butterrubien wenig verändert, per 1000 Kigt ich per Juli-Augun 252 beg., per Sertember-October 256-257 beg, per Oftober-November 259 Bf., 258 Gb. Habol unverändert, per 100 Rige te

6. Algt. 55 Bf., per Juni 54 bez, per Juni-Iul 54 bez., per September Oftober 54 bez. Spiritus ruhig, per 10,000 Bit loto ober Fat Spiritus ruhig, ber 10,000 Bit loto obre Rat 57,8 nom., ber Juni 57,8-57,6-57,7 bez, per Juni Juli u ber Juli-Angun bo., per Angust-September 58 bez., Bf. u. wb., per September-Ottober 56,4 Bf u. Gb., per Ottober-November 54,7 Bf. u. Gb.
Benoleum ver 50 Kigr. 10fo 8 tr bez.

Orbenssiche und gefftete, mit ben 25. Juni 1881. Erlaubnisicheinen, Diensttuchern) versehene Rabden, welche von angerhalb nach Stettin fommen, um hierfelbit einen Dienft gu fuchen ober bir ohne Stelle find, finben vom 1. Juli er. ab in ber von ber Dadden-Derberge Erneffinenhof in Anfchluf an Die Diatonificu Station Des Central-Berbandes ber Armenpflege Bereine Stettins eingerichteten, von einer Diafoniffin aus Bethanin gefeitete

Riliale zu Stettin, Kosengarten 31 porübergebenbe Aufnahme, Schut, Roft und Logis. towie Rath dur Auffindung eines geeigneten Dienfies wegen die geringe Zahlung von 30 Pfg vro Tag.

Erneftinenhof. (gez.) Paul Wolfram, Borfigender. Graf Nue de Grais, Königl. Bolizel-Brafidert.

Der Borftand ber Madden-Berberge

Kuranstalt Nerothal

bei Wiesbaden für Nervenleibende, Abenmatische und Bruftfrante, fowie R fonralescenten Ka'twasserlur, Thermal= und Rieferunadelbäber, Elettricitöt, pneumaiside Apparate, Massage.

Dirigirender Arjt Dr. Lehr.

Mosen-Ausstellung.

Donnerstag, b. 30 Juni in Wolff's Garten (Birfenallee.) Bon Radmittags 4 Uhr bis 10 Uhr Ab ids Kongert, ausgeführt von ber Kapelle des foniglichen Grenadier=Regiments.

Gröffnung Bormittag 11 Uhr.
Gutice a Person 50 Pfg, nach 8 Uhr Abends a Berson 30 Pfg. Am Bormittag werden auch Billets mit Contre-Marke a 75 Pfg. verausgabt, welche gleichseitig zum Besuch am Nachmittag berechtigen.
Dittglieber unseres Bernins wie deren Angehörige has ben kreien Aut. ben freien Butitt.

Beede, alle Sorten, fauft F. Naue, Berlin, Linienfir. 101, Bolffer-Materiolien-Sandlung.

# Presshefe.

Es i' mir gelungen, eine Sefe zu fabriciren, welche an Triebfraft der besteut gleich, an Haltbarkeit aber jede übertrifft, empfehle mein Verfahren größeren Fahifen. Probehefe kann jederzeit eingesandt werden. Briefe erbeten unter Chiffre M. M. an das L. Stangen'iche Annoncen-Bureau, Breklau, Karlöstr. 28.

Wabern

### vom 1. Mai. b 10. October.

Begen Stein, Gries, Rieren- und Blafenleiden, Bleichfucht, Blutarmuth, Sufferie ac find seit Jahrhunderten als pecifiiche Mittel befannt: Georg Victor-Quelle und Selenen Quelle. Wohnungen im Badelogirhause und Europäischen Sofe. Bäder. Bestellungen von Wasser oder Wohnungen, Anfragen 20. erledigt Die Inspection der Wildunger Mineralg.-Actiengesellschaft.

# Bur Reise-Saison

empfehlen wir in größter Musmahl

Bademäntel, Bade-Anzüge, Badekappen, Badehandtiicher,

Sommer: Unterröcke

für Damen und Kinder in wollenen und Bafch : Stoffen.

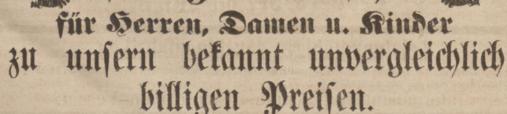
# !! Steppdecken

Tricot-Jacken und Beinkleider jel er A"t.

# Oberhemden

in neuesten bunten und besten weissen Stoffen. Chemisettes, Kragen u. Manchetten neuester Art.

fowie jeben nur benfbaren Artifel in



Gebrüder Airen,

Breitestraße 33.

nber 100 Sufen, fulm, incl. 740 Morg Biefin, 1836 Morg. Wild. Lands und Nabelholz, in Ofipre., unmittelbar an Chanffee und in der Rabe des Bahnhofes. Der Acker ist ein milber, febr tragbar für jebe Frucht Winterung 850 Scheffel Beizen und Roggen ercl Rubsen Inventa 90 Bferbe ercl Beschäler und Stuten über 200 Haupt Rindoieh, diver es Aleinvieh 2500 Schafe. Banlichkeiten gut. Sypothet bestens geordnet, Landschaft à 4 %. Forderung 250,000 Thir., Anzahlung 50,000 Thir. Die Güter laffen fich leicht thilen, da 2 Sauptguter mit herrenhäufern, alten Garten und Bart umgeben Reelle Selbfita fer wollen fich Behufs B fidtigang ber Gfiter an die Gutsadminiftration Ronigeberg i /Br., Mittel= tragheim 29 D. parterre, wenden Gin ebenfalls fehr preiswerthes Gut bon 15 Bnien,

fulm, bei 15,000 Thirn Angahlung baielbft gum Bertauf

Im Verlage von F Bartholomius in Erfurt erschien und ist durch alle Buchhand lungen zu bezieheu:

Herzoglich Meiningen'sche Hoftheater

die Bühnenreform.

Robert Prölss.

Fünf Bogen Oktav. Preis 60 Pfg.

Naturliche Mineralbrunnen en gros Niederlage von ERLIN Dr. M. LEHMANN STETTIN

Beiligegeiftftr. 32/33 | Reiffdlägerftr. 16

Bu ber Saifon fortwährend neue Bufenbung dnelle und zuverläffige Expedition Bei Unwendung von Dr. M. Lekmann's

patent. Apparet zum Erwiermen gas-haltiger Puellen bieiben diese ben frischge-schöpften gleich und wird die Temperatur genan firirt Breis 6-7 Mark. Berkauf zu Breisen meiner Liste auch in der Victorin-Apotheke, Frünhof. Germania-Apotheke, Derwief.

Pellum-Apotheke, Reifichlägerftraße, Greif-Apotheke. Henftabt.

Blikableiter = Anlagen, jachgemäß ausg führt, fertigt billigft

C. Dreyer, Breiteftr. 7. Danerwurft,

Salami, ger. Schinfen

in guter Winterwaare empfiehlt billigit

Chr. Meller. Breitestraße.

Fremben bestempschlen:

- Café Printz, -

Behrenfir. 26, Friedrichfir. Ede. Frühfindsftube. Mittagstijd o 12-4 Uhr. Bid. Abendraft. Diefige u. echte Biere.

gab. Gie folug wiederholt an Diefe Raminfeite es gang gut möglich mare fur zwei Menichen, gu bem verructen Blane, ben fie ausfuhren und plotlich ging ein Theil ber Band nach innen einige Minuten barin ju athmen, ohne fürchten wollten. jurud wie eine Thur, die fich in Angeln brebte, ju muffen, ju erftiden. Gie fab, bag bie Thure und enthulte einen leeren Raum ber wie eine eigentlich eine maffive Gifenthure war, Die nur Gewiffenebiffe gu beschwichtigen und fich ju ihrer

und Claricens foridende Blide entbedten, bag fie grunden. feche Schuh breit und lang war und bie Sobe ibres Schlafzimmere batte. Sie war offenbar mit aber bas wird niemand entbeden," fagte fie. bem Ramine als ein Depot für Werthsachen, Bergiß nicht, Grete; wir muffen febr vorfichtig morben.

Claricens Auffchrei brachte Grete an ihre Buntte ab. Grite.

"Sieb, Grete", rief bas junge Mabden gang erregt aus, "wir fonnen une bier brinnen verbergen, mahrend unfere Feinde glauben, daß wir burche Tenfter entflohen find und une unten fuchen."

"Aber es ift gu beiß brinnen. Bir werben lebendig gebraten."

Clarice bob ibr Rleid in tie Bobe, flieg rubig auf ben Berbrand und trat von bort in ftob'ener Schritte auf ber Stiege. bie Bertiefung binein. Es war febr warm brin-

mit Mauerwert überfleibet. Wo ber Druder bes folechten That vorzubereiten. Der Feuericein beleuchtete Diefe Bertiefung geheimen Schloffes mar, bas fonnte fie nicht er-

> "Bir werden die Thure nur anlehnen turfen, Leben hangt von unserer Borficht in Diesem

Sie tauchte aus ber Bertiefung beraus und Grete nahm ihren Blat in berfelben ein.

"Wenn wir unfere Feinde an ber Thure boren, wollen wir une in ber Ramintammer berbergen," fagte Clarice, Die Lichter auslofdenb. "Bir haben jest nichts Anderes ju thun, ale ju marten."

Sie laufchten aihemlos auf bas Beraufch ver-

nen, nachdem fie bie Thure feft gefchloffen hatte, bereitungen getroffen, fich jur Abeeife in ihre toor weit öffnete. aber die Sipe war nicht unerträglich. Die Luft marmften Rleiber gefleibet und fagen um bas

Sie hatten Alle tuchtig getrunfen, um etwaige Streifen.

Jarvie faß jest gang ftumm por bem Berb- unferem Bege nach bem Guben fein!" feuer, mabrend Maria in ihrem Stuble fcummerte, und Dre. Jarvie betrachtete mit finfterem an einen Bfoften und fehrte bann in bie Ruche Bruten bas langfame Fortidreiten bes Beigers surud. auf ihrer filbernen Uhr. Endlich nidte fle auch Schulter.

"Es ift trei Uhr vorbei!" rief fle aus. "Es ift bodfte Beit, baf wir ein Enbe machen!"

Jarvie ermannte fich, rieb fich bie Augen und erhob fich von feinem Stuble. Er gunbete eine fer. "Gieb mir noch ein Glas Branntwein, Alte, Laterne an, die er von einem boben Solgidrante mich ju farten, und bann fommt!" nahm, ging in ben Stall binaus, futterte bie Er trant ein Glas ftarten Branntwein, bie Bferde und die Sunde und fpannte bie Bonnies Frauengimmer tranten gleichfalls, und bann nahm an ben ichwerbelabenen Wagen. Es war halb er eine Laterne und einige icarfgefdliffene Beile, vier Uhr, ale er mit biefen letten Borbereitungen Die er für biefe Gelegenheit vorb reitet hatte und fertig war und bie Bonnies fammt bem Bagen Die Drei foligen burch bie langen Gange und Bahrend beffen hatten ihre Feinde ihre Bor- in ben großen Dof führte und bas breite Gitter- Die Stiege binauf ju bem einfamen Thurm-

"Wir fonnen jest jeden Augenblid foit!" murbatte fich bereits erneut und Clarice glaubte, daß Berbfeuer geschaart in ber Ruche, fich Muth faffend melte er. "Und nun an bas lette Bert!"

Er Schaute jum himmel empor. Inmitten bes Duntele zeigten fich gegen Diten icon matte rothes

"In einer Stunde wird es Tag fein," fagte er für fich. "Und in einer Stunde merben wir auf

Er band bie Bferbe leicht mit einem Stride

Die beiben Frauen waren vollfommen mach aber nicht jum Berftede fur Menfchen gebaut fein und durfen die Thure nicht foliegen. Unfer ein, fubr aber ploplich vollfommen mach in die und in Bewegung. Gie hatten ein warmes Fruh-Sobe, fprang auf und ruttelte ihren Dann an ber ftud bereitet, und Jarvis feste fich mit ibnen baju, um es ju bergehren.

Als fie damit fertig maren, betrachteten fie fich mit furchtbar bebeutfamen Bliden.

"Die Beit ift gefommen," fagte ber Mann bei-

gimmer.

(Fortsetzung folgt.)

Am 1. Jult 1881 fällige Koupons bon Stettiner Nat. Sup Pfbrf., Ramminer Kreis-Dbligationen, Ufedom-Wolliner Rreis-Dbligationen, Rösliner Supothefen-Pibr. Desterreichischen Staats Unleiben. Desterreichischen Bahnen, Ruffifden Staats-Unleiben, Ruffifchen Bobenfredit-Pfbr., Ungar. Bahnen,

Ungar. Staats-Anleihen, Warschau-Wiener 5 % Prt. werben ichon von heute ab an meiner Raffe

franto cinceloft Desaleichen werben tie gefündigten Bommerfden Bfandbriefe und Stettiner Stadtobligationen beim Umtausch in andere Effetten franto Provision in Zahlung genommen. Stettin, en 20 Juni 1881.

Rob. Th. Schröder, Bankgeichäft

Der Eggert'iche Bauerhof Rr. 26 Schmungerow bei ber Bahnftation Ducherow foll am Freitag ben 8 Juli D. 3., Bormittags 9 Uhr, im Gafthofe ju Schninggerow im Gangen ober getheilt oder als halber Sof und die andere Salfte in Bargellen mit voller Ernte und mit oder ohne bas vorzügliche lebende u fobte Inventar öffentlich meiftbietend bei besonders gunftigen Bedingungen vertauft

Diefer Sof hat gute, fost nene Gebaude, welche inmitten bes Grundftuds liegen, und befteht aus ca. 84 Morgen Acker und ca. 55 Morgen Wissen mit Torfftich Acker u Wiesen sind gut, theils vorzüglich und die Wirthschaft ist bestens im Stande. Der Sof fann auf vorberige Melbung bei herrn Eggert be'eben werben und theile ich bie nabe en Bedingungen gern mit

Crös in bei Wolgaft August Schroeder.

Gin Grundfiid bon 428 Morgen ift wegen Reantheit bes Besithers fofort wenn auch billig zu ber-taufen. Anfragen zu senben an die Expedition ber "Beitung für hinterpommern" in Stolp unter X. 218.

Mein in ter Marienft afe, in unmittelbarer Rabe bes Marttes belegenes Grundftuck, beftehend aus einem Sanfe, Stallung und Barten, burchweg in gutem ba lichen Buftanbe, nebit 13 Morgen Acter, bin ich Willens aus fre er Sand gu verfanfen.

Griffenberg i./Bomm., im Juni 1881. Bive. Hilemm.

Gin ichn benfreies, febr ichones Sausgrundstild in bester Lage einer verkehrsreichen Provinzialstadt Bommens (Weizacker), in dem fet 46 Jihren Materialwaaren-, Destillation, Sabeifen- und Bau-Materialien-Handel mit bestem Erfolge betrieben wib. ist wegen Krantheit des Besitzers zu verkaufen. Za lungebedingungen günftig.

Befl. Offerten unter P. W. 218 in ber Erp. b. Blattes, Rirchplas 3.

# Dampf=Schneidemühlen=Berkauf.

In der Rabe Stettin's, in holzreicher Gegend, int eine Dampsichneidemiible — 1 Sochgafter, 2 Kreistäger, 1 Hobelmaschine —, ichones Wohnhaus, 7 Morgen Ader, mit baaren Gefällen von 250 Thirn., für 10,000 Thir. mit 3-4000 Thin. Angahlung zu August Morn, Stettin,

Rosengarten 68/69

Gin But im Regier .- Beg. Stettin ban 200 Morgen lehmhaltigem, in guter Kultur befindlichen Boben und 150 Morgen fehr guten Bi fen joll Familienverhaltniffe halber mit fammtitchem lebenden und tod'en 3n= ventarium unter gunftigen Bedingungen vertauft werben. Stand ber Saaten gut

Räheres durch die Expedition biefes Blattes, Rirch=

## Holz-Lierkauf.

2000 Aff. Ima Balbeichen-Planten, 5000 trodene 4fluftige Cichen- u. Efchen-Wagenspeichen, 20 bis 30 Cichen-Maserblöcke zu Fournir in verschiedenen

Farben frei ab hier gu billigen Preisen hat fofort abgugeben

# Kurort Obersalzbrunn

Die Liefigen Minesalquelles Oberbrunum und Müssbrunnen find alfalische Säue linge höchsten Rufes. S'e rangiren mit Ems und Eger Salgauelle und find weil fie mild wirten ohne zu schwächen, seit Alters her heilbewährt in Kransheiten der Lungen und Luströhren, sowie der Unte leibs Organe, besonders plethora abdominalis, chron Katarrh des Magens und Duodenums, Blasenkatarrh 20 Ihre Bersendung geschieht abdominalis, chron Katarry des Magens und Duodenums, Blafinkatarrh 2c Ihre Bersendung geschiebt während des ganzen Jahres. Ru saison vom 1. Mai bis 30. September. Großertig: Molten- und Bade-Anstalten. Niederlage asser fremden Minera wasser und Bade Zui ge. Das staubsreie Höhenklima belebt den Blutlauf. Durchschnitte-Saison-Temperatur 1880 + 13 08 R. Ab Breslan 2 Stunden Eisevbahn, von Brag 9 Stunden, von Dresten 6 Stunden, von Berlin 8 Stunden Aurort Ober Salzbrunn im schlestichen Gebirge. Fürft von Blef'iche Brunner- und Babe-Inspeltion

> Taunus-Eisenbahn

Station Flörsheim

Kalle alkalische Schweselquelle, altbewährtes Hellmittel gegen die Erkrankungen der Hals- und storgano; sowie gegen alle Hormen des Hämorrholdalleidens. Neu erdautes Badhaus mit vorzüglichen Inhalations-Einrichtungen. Günstigste Lage des Kurories in der Mitte zwischen Wiesbaden, Mainz und Frankfurt.



Bluffrietes hamorififdes Wochenblatt. Redatt ur Jul. Stettenheim. - Justriri von G. Mell. 1881, 3. Quartal.

Breis pro Quartal 2 Mf. bei allen Postämtern und Buchbanblung n. Annoncenregie: Aclost Steiner in Hamburg und Berlin. Breis pro 4-geforaltene Konpareiste-Zeise 85 Bsennig. Probe-Nummern in allen Buchhandlungen vorrättig, wie durch die Unterseichnete gratis zu beziehen. Die Berlagsbandlung A. Bookmann & Co. in Berlin, W., Rronenftrag: 17.



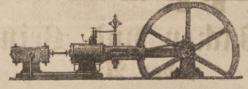
# III. Badener Klassen-Lotterie.

Sauptgewinne: im Wer he von £0,000, 30,000 15,000, 12,000, 3 a 10,000, 5 a 5000, 1 a 4000, 9 a 8000, 9 a 2000, 20 a 1000 2c. 2c.

Richung der 2. Klasse am 5. Juli 1881.

Kan loose à 4 M. offairt

Rob. Th. Schröder, Stettin. NB Die Erneuerung ger 2 Raffe muß bei Berlaft b.s Anrechts bis jum 28. Juni a c. geschehea.



# hne Dampfkessel

wird Dampf gebildet zum Betriebe von Dampfmaschinen und zu biefes Blattes, Kirchplat 3, zu senden anderen Zwecken durch Hock's patentirte Dampfofen.

Wohlseile Anlage Aeußerst geringer Brennstoffverbrauch Unbedingte Gefahrlosigkeit. Rein Dampfschornstein. Kein Kesselstein. Keinerlei Wandung zwischen Feuer und Fran Wolff, Rosenga ten 31. Hof 2 Aufg., 1 Tr. Waffer. Geringer Raumbebarf. Allgemeine Anwendbarfeit

Die Dampfofen werben mit ober ohne Dampfmaschinen und Romprefforen geliefert.

Prospecte gratis. Leobersdorfer Maschinenfabrik und Gisengießerei, Leobersdorf bei Wien.

Leistungsfähige Maschinenfabriken.

bie ben Ban unferer patentisten Gismajdinen übernehmen wollen, erfahren Raberes burch unfer Bürean Berlim, Oranienburgerftroße 59.

Internationaler Vacuum-Eismaschinen-Verein.

# Wichtig für jeden Haushalt!

Doiel zum Erbgroßherzog pro Kilo Mt. 2,50, für Fußboden und andere Holzgegenstände. Dieselben trocknen in 15 Minnten, übertreffen alle bisherigen an Haltbarkeit, Farbe und Decktaft und kann Jeder sich mit wenigen Kosten einen hochseinen kinnten, sieht preiswürdig zum Berkauf Bo? jagt die Epebiton tieses B'atles, Kirchplat 3.

# Rachel-Defen,

fein-weiß, halb-weiß, grau, blau u. braun, sowie einzelne Racheln empfehle trot ber erhöhten Fabrifpreise noch ju alten billigen

Heinrich North.

# Sact= und Plan=Fabrif.

Wagen-Plane in allen Größen von dichtem Segelleinen a 1 Mt. pr. Quadr. Mtr., von engl Doppelgarn a 7, Pf " eine Partie Sädjel-Säde, gebrauchte a 60 u. 75 Pf, eine Partie Kleie-Säde, gebrauchte a 30 Bf., Streh- nub Bett-Säde leptere auch leihmeife, offerirt billigit

Adolph Goldschmidt, Dion henbrückfir. 4.





Gin Sübnerhund, welcher auch gur Wasserjagd brauchbar ist, ist in ber Försterei Kehrberg bei Fibbichow zu ver-

Sunberlander Schmiedes, Ruß-, boppelt gefiebte Rußreifach gefiebte Bürfel-, Dafchinen-Stud- und Sausgalung&-Rohlen offerirt gu ben allerbilligften Breifen

NB 14 eigere Bagen nebst Gespannen ftehen gur Expedieung ber it.

Das wahrhaft Gute macht fich nicht burch große Reflamen breit, es lobt fich felbft.

# Paul Bosse's Haar Balfam

ift wohl avfireitig bas wirtfamfte oller bisberigen Mittel, um in Rurgem eine ichonen, vollen Gaargu erzeugen und felbft fahle Stellen gu bebeden-Ber Doje mit Gebr.-Unm M 2,50 bei Ginf. od. Nachn burch Poul Bosse, Frantfurt a /M., Schillerfir. 12 Auffitut Europa, Berlin, Stegligerftraße 17, ptr.,

(eingig in sciner Art) vermittest
ohne Boridus Heirathen
in 3 Monaten Heirathen pon 4000 bis 2,000,000 Mart. Für Damen toftenfrei. Bedingungen cegen Retourmarte

Bu einem Benfionatr (Prebigerfohn) finben in ge-bilbeter Familie noch einige jungere Schuler freundliche Aufnahme. Abr. bitte unter C. 4 in ber Exped

Gine Bittme, genbt im Ausbeffern und Mitarbeiten

Für mein Kolonialwaaren- u. Destillationsgeschäft suche ich p. 1. Juli 1 Librling.

Bruno Wildt. Bollwerf= u Königstr.-Ede 3.

Bei gutem Lobn wird fofort ein burdans tuchtiger und zuverfäffiger Monteur bei Dampfe und Mah= Maichinen gesucht. Melbungen unter E, V. an Rudolf Mosse, Giftrow.

Rafer gesucht. Gehalt 21 Mt. Antritt 30. Juli Meldung in Gr.=Sperrenwalde bei Prenzlan an Gayl

Bertretungen

für Magdeburg und Umgegend übernimmt ein bei ben besteru Materialisten und Badern seit Jahren eingestührter Kaufmann. Prima Referenzen. Offerten unter I. 18. 431 an I. Barek & Co., Annoncen-Expedition, Magdeburg.

Ein geb. jung. Landwir'h 24 Jahr alt und 3½ Jahr prafisich thätig, sucht zum 1. Juli ob. August ohne Gehaltsauspruch unter Uebernahme aller Pflichten eines Beamten Stellung. Off. erb. R. Krager, Stettin, Wilhelm-

Für mein Rolonialwaaren-Beichaft fuche fofort einen

Wsear Ellert, Breußifche-Strafe 17.